https://kurier.at/amp/kultur/medien/atv-liebeswerber-erlaeutert-corona-verschwoerungstheorieueber-fake-pandemie/401182252? twitter impression=true



08.02.2021

ATV-Liebeswerber erläutert Verschwörungstheorie über "Fake-Pandemie"

"Unterhaltsam, menschlich und typisch österreichisch" will die Kuppelshow "Alles Liebe" sein. Kritik an problematischen Aussagen gehört nicht dazu.

Als "charakterstark" bezeichnet sich Rudi, 47, in der *ATV*-Kuppelshow "Alles Liebe". Sein Kennwort: "Tanga". Der Techniker wohnt in Grünbach, am Waldesrand, frönt dort im Fitnesskeller seinem "sexy kalifornischen Lebensgefühl". Was Frauen betrifft, bevorzugt er den sportlichen Typ. Frauen mit Chihuahuas mag er nicht, einer hätte ihn einmal "fast zerfleischt".

"Bei mir trägt man immer Tanga", sagt er dann. Und: "I mag das Wort romantisch irgendwie ned."

Romantisch hin oder her - bis jetzt klingt das alles noch relativ unauffällig für eine Kuppelshow.

Neue Weltordnung

Rudi sagt aber auch: "Ich bin ein aufgewachter Mensch. Über die Politik ist man auch mit viel Menschen hängen geblieben."

Was für eine Politik verfolgt Rudi? Den ATV-Redakteur, der ihn auf der Wohnzimmercouch interviewt, interessiert das.

Er glaube nicht an das, was die Mainstream-Medien bringen, Corona sei "alles so eine Fake-Pandemie". Er zitiert die populäre "Great Reset"-Verschwörungstheorie der berüchtigten QAnon-Bewegung, wonach die Pandemie nur deshalb aufgesetzt worden sei, um eine neue Weltordnung zu etablieren.